Fortbildung am DH-Kongress in St. Gallen

GABA lädt ein zu einem Referat von PD Dr. Patrick Schmidlin zum Thema Rezessionen.

Erneut lädt GABA zu einer Fortbildung während des Jahreskongresses der "Swiss Dental Hygienists". Damit ergänzt der Spezialist für Mund- und Zahnpflege den 36. Kongress der Schweizer Dentalhygienikerinnen mit einer hochkarätigen Fortbildungsveranstaltung am Freitag, 11. November 2011, ab 19 Uhr in Halle 9.2 der Olma Messen St. Gallen.

PD Dr. Patrick R. Schmidlin vom ZZM der Universität Zürich referiert über das Phänomen Rezessionen: "Die Rezession - ein alltägliches multidisziplinäres Problem: von Dentinhypersensibilität, Karies, Erosion/ Abrasion, Ästhetik und Co." lautet der Titel des Fortbildungsvortrages.

Gingivarezessionen sind eine häufige Begleiterscheinung parodontaler Behandlungen. Unter anderem können ungeeignete Mundhygienemassnahmen zu ihren Ursachen zählen. Freiliegende Zahnhälse führen sehr oft zu Schmerzempfindlichkeit. Sie stellen nicht nur eine äs-



PD Dr. Patrick Schmidlin referiert über Rezessionen am GABA Fortbildungsabend während des DH-Kongresses in St. Gallen

thetische Beeinträchtigung, sondern auch ein lokales Kariesrisiko dar. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Voraussetzung für die Entstehung nicht-kariöser Verluste von Zahnhartsubstanz. Wie der Rezession als vielschichtigem Problem in

der täglichen Praxis begegnet werden kann, wird der Referent anschaulich darstellen. Als Leiter der Abteilung Parodontologie der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie an der Universität Zürich sowie als Autor zahlreicher Forschungsarbeiten ist PD Dr. Schmidlin ein ebenso fundierter wie renommierter Kenner dieses Fachs. Die Fortbildung dauert rund 90 Minuten; im Anschluss daran ist ein Apéro vorgesehen. Dort steht der Referent gern für weitere Fragen und Gespräche zur Verfügung. DT

Anmeldungen erbeten bis zum 14. Oktober an:

GABA International AG

Medizinisch-wissenschaftliche Abteilung 4106 Therwil experten@gaba.com www.gaba.ch

ANZEIGE

Heraeus





Fragen zur Kinderzahnpflege?

Experten der elmex Forschung stehen online Rede und Antwort

Kaum ist ein Kind geboren, beginnt eine rasante körperliche und geistige Entwicklung. Die Bedürfnisse des Kindes und damit die Anforderungen an die Eltern verändern sich ständig. Verständlich, dass hier viele Fragen aufkommen – besonders, wenn es um die Zähnchen der Kleinen geht. Wann beginnt das Zahnen? Ab wann muss ich mit dem Zähneputzen beginnen? Wie vermeide ich Karies?

In einer Aktion rund um den Tag der Zahngesundheit am 25. September 2011 beantworten Experten der GABA auf www.fragelmex.ch ab sofort alle Fragen zum Thema Kinderzahnpflege - sei es zu Gebissentwicklung, Zähneputzen oder Karies. Besucher der Seite können für ihre

Lieblingsfragen abstimmen – die beliebtesten Fragen werden von den Experten per Videobotschaft beantwortet. Die beliebteste Frage gewinnt eine hochwertige Kamera, um seine Kleinen bei den ersten Zahnputzversuchen zu filmen. Unter allen Teilnehmern werden ausserdem 50 Zahnpflegesets verlost.

Der Wettbewerb läuft bis Ende November 2011 auf www. fragelmex.ch.

GABA International AG

4106 Therwil Tel.: 061 725 45 45 info@gaba.ch www.gaba.ch

Weiterentwickelter Ofen für die thermoplastische Obturation

Thermaprep2: Sicher, zeitsparend und anwenderfreundlich.

Die 3-D-Obturation mit fließfähiger warmer Guttapercha sorgt für einen sicheren apikalen und lateralen Kanalverschluss - auch in langen, gekrümmten und engen Wurzelkanälen. Voraussetzung ist die zuverlässige dreidimensionale Erwärmung der Obturatoren in einem geeigneten Ofen. Als innovative Weiterentwicklung des bewährten Thermaprep-Ofens stellt jetzt DENTSPLY Maillefer den neuen Thermaprep2 vor, der viele Anregungen von Endo-Experten berücksichtigt. Der besonders anwenderfreundliche Thermaprep2 ist seit 1. September 2011 in der Schweiz erhältlich.

Die sichere Obturation des Wurzelkanals ist eine wichtige Voraussetzung für den langfristigen Erfolg einer endodontischen Behandlung. Um Guttapercha schnell und zuverlässig dreidimensional zu erwärmen, steht jetzt mit dem neuen Thermaprep2 ein innovativer Ofen zur Verfügung. In das Konzept des Gerätes haben die Entwickler von DENTSPLY Maillefer Anregungen von erfahrenen Anwendern einfließen lassen, um die 3-D-Obtura-



tion zeitsparend, sicher und anwenderfreundlich zu gestalten. Der Ofen schafft damit optimale Bedingungen für einen exzellenten Verschluss des Wurzelkanals - auch in langen, gekrümmten und engen Kanälen.

Anwenderfreundliches Bedienungskonzept

Das neue Gerät arbeitet zeitspa-

